

# März 2022 bei den Wölfen

Im März starteten wir mit der Ferienbetreuung. Wir waren zum Berlineressen in der Stadt und haben den Frühling gesucht im Wald. In unseren Experimentierwerkstätten haben wir ein Dosenwurfspiel gebastelt und einen heißen Draht mit Strom gebaut. Natürlich hat uns auch wieder der Hort aus Oberstotzingen besucht.



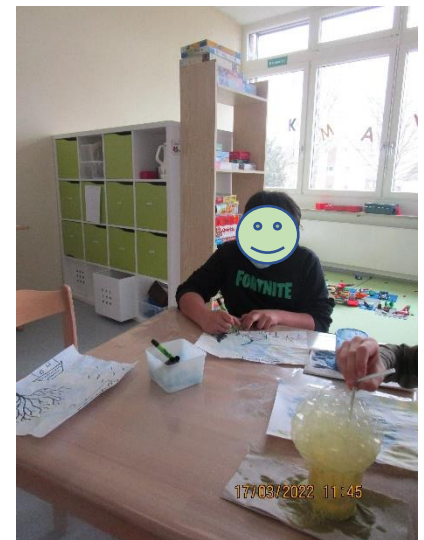
Mitte des Monats haben wir Pfarrer Herr van Meegen verabschiedet, ihm Karten mit den besten Wünschen geschrieben und ein Lied einstudiert.

Rausgehen war für die Kinder auch erneut sehr wichtig. Die Wölfe besuchten hier wieder öfter den Sportplatz. In der Kinderkonferenz wurde nochmal genau thematisiert wie und wo allein draußen gespielt werden darf. Die Kinder nutzen zurzeit gerne das Angebot auch mal ohne Erzieher in Sichtweite draußen zu spielen. So können sehr selbstständige Kinder die schneller mit den Hausaufgaben fertig sind, in ihrer Alltagsgestaltung des Hortes unterstützt werden und selbstorganisierend handeln.



Der Sahara- Staub ließ und staunen und gab den Kindern viel Anlass wissenschaftliche Themen auszudiskutieren im Alltag. Da dieses Phänomen auf reges Interesse stieß gab es ein kleines Fachgespräch, eine Rätselrunde und wir erstellten Bilder mit der Blubberblasentechnik.

Weil einige Kinder gefehlt hatten im Februar, mussten wir den „Zockertag“ mehrfach schieben. Aber am Freitag, den 18.03.2022 war es endlich so weit. Die Kinder durften ihre digitalen Spielzeuge mitbringen und im Hort verwenden. In einer neuen Kinderkonferenz legten wir dann auch bereits die Aktionen der kommenden Wochen fest.



Gegen Ende des Monats bereiteten wir uns dann schon auf den Palmsonntag bzw. auf das Osterfest vor. Hierzu durfte dieses Jahr jedes Kind sein eigenes Osternest herstellen. Wir bemalten dazu leere Verpackungen und bepflanzten diese mit Weizen. Jedes Kind sorgte sich allein um sein Osternest, durfte selbstständig gießen und beim Wachsen des Ostergrases staunen. Wir sind schon sehr gespannt was der Osterhase da wohl reinlegt.